

ALARM !

Blitzschlag in naher Umgebung

Das erstmals an einem Turnier eingesetzte Gewitter-Warnsystem COPTR hielt die 64 Matchplay-Golferinnen und -Golfer ganz schön auf Trab.

Kaum gestartet, wurde beim ersten Flight der Blitz-Alarm ausgelöst. Ein Ton, der immer wieder markant wiederholt wurde, bis zur Entwarnung nach 20 Minuten. Die Blitzgeschwindigkeit war beängstigend, darum hiess es schnell weg von den Bags/Eisen und in einen geschützten Bereich flüchten.

Mit dieser Verspätung – auch nach hinten – machte sich bei strömendem Regen der Flight auf den Weg. Der Kampf unter den Geschlechtern konnte weitergehen. Den Ladies düstete es nach Revanche, eine solche Klatsche wie letztes Jahr wollte man nicht einfangen.

Nein, nicht schon wieder ein Alarm ! Wir waren doch so gut im flow.

Die Ottilodge wurde buchstäblich überrollt, rund 30 Teilnehmer drängten sich auf engstem Raum zusammen, natürlich ohne ihre Bags. Das liebevoll zusammengestellte Buffet mit den feinen Köstlichkeiten wurde im Nu gestürmt. Dario Lorenzon und Peter Gutknecht hatten alle Hände voll zu tun, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Aber sie schafften es mit Bravour.

In der Zwischenzeit fand ein reger Austausch zwischen Anita und Yves statt: Abbrechen oder weiter-spielen, das war die brennende Frage in diesem spannenden Krimi. Man entschied sich dann halt doch auf Spielabbruch. Es war 14.33 Uhr. Eine weitere Gewitterzelle, die um 16 Uhr angekündigt wurde, aber nicht eingetroffen war, hatte den Ausschlag gegeben. Schade.

Dass der Apéro und das Essen im Lägernsaal früher stattfinden werden, wurde allen Teilnehmern per SMS mitgeteilt, cooler Service. Danke Yves.

Ein richtiger Golf-Krimi auf dem Golfplatz ging zu Ende. Zum Glück für alle ohne grossen Schaden.

Die Konzentration gilt nun dem weiteren Programm, dem ungefährlichen Teil des Tages. Zuerst gab es nach dem grossen Schrecken einen wohlverdienten Apéro. Dann meldete sich ein kleines Hungergefühl. Die gefüllten Zucchetti-Päckli als Vorspeise waren spitzenmässig; das Rindsvoressen mit Spätzli und Rüebi sehr traditionell und die Tarte Tatin mit hausgemachtem Mandelrahmglacé sehr exquisit.

Gespannt waren alle auf die Rangverkündigung. Die blauen Ping-Pong-Kugeln ins Senioren-Glas und die pinkigen Ping-Pong-Kugeln ins Ladies-Glas. Oh Schreck, 19 ½ blaue Kugeln gegenüber 12 ½ pinkige Kugeln - schon wieder verloren. Aber Kopf hoch, Mädels, letztes Jahr war es schlimmer. Darum brennen wir auf Revanche im 2023.

DJ Beat machte zum Abschluss musikalische Stimmung und beendete damit einen sehr ereignisreichen Tag.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern, Dario und Peter, Kuchenbäcker/innen, Küche und Servicepersonal, Büro GPO.

Für Anita als Ghostwriterin:
Heidi Geiler, Falera 8.9.22